



Presse-Information • Press Release • Communiqué de Presse • Comunicato Stampa

Nr. 11 a

Januar 2010

Aktuelle Trends, neue Impulse und interessante Sonderschauen: inhorgenta europe 2010 bietet umfangreiches Rahmenprogramm

Die inhorgenta europe öffnet vom 19. bis 22. Februar 2010 wieder ihre Tore. Traditionell bietet die innerhalb der EU führende Fachmesse für Uhren, Schmuck, Edelsteine, Perlen und Technologie ihren rund 30.000 Fachbesuchern ein umfangreiches Rahmenprogramm an. Die vielfältigen Seminare und Vorträge, Shows und Events sowie die interessanten Sonderschauen liefern wertvolles Know-how für die kommende Saison und eine Abwechslung zum „normalen“ Messegeschäft.

Aus dem abwechslungsreichen Programm ragen unter anderem Veranstaltungen zu aktuellen Schmucktrends heraus. So referiert die Trend-Expertin Irmie Schüch-Schamburek zu den Schmuck- und Mode-Trends 2010, während sich die Referenten Peter Welchering und Dr. Ulrich Henn auf „Stein- und Farbstreitrends 2010“ konzentrieren. Ferner wird Sir Gabriel Tolkowsky, der Experte in Sachen Edelstein-Schliff, einen spannenden Vortrag über „Neue Schliffe für Diamanten“ halten.

Der Frage „Wie viel Design braucht eine Marke?“ gehen verschiedene Fachleute in einer Podiumsdiskussion auf den Grund – dies ist nur eine von mehreren Veranstaltungen zum Thema „Design“, das einen Schwerpunkt auf der inhorgenta europe 2010 darstellt. Und auch in Sachen Management gibt es wertvolle praxisrelevante Tipps: So diskutieren beispielsweise über eine „Renaissance des Einzelhandels – Gewinner in schwierigen Zeiten?“ Experten aus Industrie und Handel im Rahmen des inhorgenta europe Roundtables. Ein kostenloser Service der Messe: Alle Vorträge werden simultan in die englische bzw. deutsche Sprache übersetzt.

Bei den Sonderschauen in der Designerhalle C2 ist für fast jeden etwas dabei: So gibt es in Sachen Designschmuck auch wieder das „Forum Konzepte“, das „Forum Innovation“ sowie die beiden Sonderschauen „BrandNew-NewBrand“ und das „Forum Silberschmiede“ – die Exponate von insgesamt 350 Ausstellern aus aller Welt sind hier zu bewundern. Die Schmuckstücke der ersten Auswahl des „Design Podiums“ werden auf der Designers Avenue ebenfalls in Halle C2 präsentiert. Das Thema „Modernes Silber“, das dank mehrerer Ausstellungen in vielen verschiedenen Facetten gezeigt wird - unter anderem gibt das bekannte Antwerpener Silbermuseum Sterckshof einen Einblick in seine umfassende Sammlung - bildet einen weiteren Schwerpunkt innerhalb der Sonderschauen. Nicht zuletzt wird auch die feierliche Preisverleihung des Innovationspreises an die talentiertesten jungen Schmuckdesigner am Sonntag, dem 21. Februar, wieder ein echtes Highlight sein.

Messe München GmbH
Marketing & Kommunikation
Konsumgüter
Messegelände
81823 München
Deutschland

Tel (+ 49 89) 9 49 - 2 06 10
Fax (+ 49 89) 9 49 - 97 2 06 10
Maud.Hoff@messe-muenchen.de
www.inhorgenta.com



Im Bereich Edelsteine gibt es ebenfalls viel zu sehen: So werden aussergewöhnliche Exponate aus dem seit 150 Jahren bestehenden deutschen Edelsteinmuseum in Idar-Oberstein, einem der ältesten und schönsten Museen Deutschlands, ausgestellt. Das Kooperationsprojekt „Stone Matters II“ von den Designhochschulen in Idar-Oberstein und Lappeenranta (Finnland) beschreibt den Edelstein als einzigartigen Wertgegenstand im Sinne eines kreativen Konzepts, und beim Gestaltungswettbewerb „mineralART“ dreht sich diesmal alles um den wertvollen Edelstein Jaspis. Im Rahmen der Plattform „Zeitzeichen“ präsentieren schließlich Edelstein- und Schmuckdesigner gemeinsam ihre Arbeiten.

Ein Einblick in die Herstellung mechanischer Uhren sowie in die vielfältige und moderne Uhrenmacherkunst in Deutschland kann im „Uhren-Forum Zeitgeist“ erlebt werden. In diesem Jahr präsentieren sich die Goldschmiedeschule mit der Uhrmacherschule Pforzheim und die Uhrmacherschule Glashütte gemeinsam an der Werkbank.

„In der Vermittlung von Know-how, Anregungen und Impulsen sehen wir eine zentrale Aufgabe unserer Messe“, betont Armin Wittmann, Projektleiter der inhorgenta europe. „Neben dem kompletten Überblick über die gesamte Uhren- und Schmuckbranche ist es für die Fachbesucher von großem Gewinn, praxisnahe und relevante Expertenmeinungen und -tips zu bekommen sowie sich mit anderen zu aktuellen Themen auszutauschen.“ Dafür und auch für attraktive Sonderausstellungen zu den verschiedensten Themen stelle die inhorgenta eine aktive, aktuelle und inspirierende Plattform dar, so Wittmann weiter. Das komplette Veranstaltungs- und Sonderschau-Programm mit allen weiteren Details gibt es auf www.inhorgenta.de

Kontakt:

Messe München GmbH
Marketing & Communications inhorgenta europe
Maud von Hoff
Messegelände
D-81823 München
Tel.: +49 (0) 89 949 -20 610
Fax: +49 (0) 89 949- 97 20 610
Maud.Hoff@messe-muenchen.de

Talk of Town. Wächter & Wächter
Nikola Hägele
Grimmstraße 3
D-80336 München
Tel. +49 (0) 89 74 72 42 -36
Fax +49 (0) 89 74 72 42 -40
n.haegele@waechter-waechter.de

11MK/vH

Über die Messe München International (MMI)

Die Messe München International (MMI) ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller aus mehr als 100 Ländern und mehr als zwei Millionen Besucher aus über 200 Ländern nehmen jährlich an den Veranstaltungen in München teil. Darüber hinaus veranstaltet die MMI Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika. Mit sechs Auslandsbeteiligungsgesellschaften in Europa und Asien sowie 64 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 messerelevante Länder der Welt betreuen, verfügt die MMI über ein weltweites Netzwerk. Als global tätiges Unternehmen leistet die Messe München International bei Umweltschutz und Nachhaltigkeit einen wesentlichen Beitrag.

Weitere Informationen unter www.messe-muenchen.de